

# Avril Lavigne spricht über schwere Krankheit

## Ärzte meinten, sie sei verrückt

1.7.2015

Annika Schmitz

© C.M. Wiggins/WENN.com

**Bereits im vergangenen Jahr erkrankte Avril Lavigne an Lyme-Borreliose. Geheilt ist sie bis heute nicht. Nun spricht die Sängerin über ihre Krankheit und macht ihrem Ärger über die Unfähigkeit ihrer Ärzte Luft. Die meinten zunächst, dass sie sich alles nur einbilde.**



Für fünf Monate konnte Avril Lavigne (30) das Bett nicht verlassen. Die Sängerin steckte sich mit Lyme-Borreliose an. Eine tückische Krankheit, die meist durch Zecken übertragen wird und zu Lähmungen, Nervenschmerzen, Entzündungen vom Gehirn und Rückenmark führen kann. Das Problem: Ärzte können die Symptome nicht immer auf Anhieb richtig deuten. Im Interview mit "Good Morning America Monday" berichtete die betroffene Sängerin jetzt, wie sich die Krankheit auf ihr Leben auswirkte. Sie konnte nicht essen, sprechen oder sich bewegen. Die Hölle auf Erden, von der sie augenscheinlich niemand erlösen konnte. Obwohl sie Rat bei Spezialisten suchte, wurden die heftigen Symptome lediglich als Einbildung abgestempelt. Unverständlich für Avril.

### Avril Lavigne ist stinksauer auf ihre Ärzte

"Ich war in Los Angeles, buchstäblich die schlimmste Zeit in meinem Leben, und ich habe jeden Spezialisten besucht – die Top-Ärzte. Sie waren so dumm", beschwerte sich Avril Lavigne. "Sie saßen vor ihrem Computer und bewerteten es als 'chronische Müdigkeit' oder meinten: 'Warum versuchst du nicht, aufzustehen und Klavier zu spielen, Avril? Bist du deprimiert?'" Bei diesen Worten rollten der Sängerin dicke Tränen die Wange herunter. "Das machen sie mit vielen Leuten, die unter Lyme-Borreliose leiden. Sie haben keine Antworten für sie, also sagen sie ihnen 'Du bist verrückt'". Schließlich wurde die Krankheit doch noch diagnostiziert und die langwierige Behandlung konnte beginnen.

### Fans halfen, Krankheit zu bekämpfen

Nicht nur die Antibiotika und verschiedenen Medikamente haben dafür gesorgt, dass es Avril Lavigne immer besser ging. Vor allem die Genesungswünsche der Fans halfen ihr. Als sie von der Krankheit ihres Idols erfuhren, schickten sie Briefe und Video, die Avril sich anschaute: "Ich habe geweint, wirklich. Ich habe mich so geliebt gefühlt. Es klingt blöd, aber ich war mit meinen Fans während dieser ganzen Zeit verbunden." Nun, da die Therapie halb abgeschlossen sei, habe die blonde Rockerin auch Gewissheit, dass sie sich zu 100 Prozent erholen werde.